

Anmeldung:

Gelbe Villa
Eberhard Köhler

Bahnhofstraße 14
57548 Kirchen/Sieg
Tel.: 0 27 41 / 93 03 49
Fax: 0 27 41 / 93 69 92
E-Mail: tagesstaette@caritas-betzdorf.de

PSAG
Klaus Gerhardus

Geschäftsführer/Sprecher PSAG
57537 Mittelhof-Steckenstein
Tel.: 02742/9325-12
Fax: 02742/4685
E-Mail: k.gerhardus@lebenshilfe-ak.de

Kontakt:

Caritasverband „Gelbe Villa“
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Oberkreis

Eberhard Köhler

Bahnhofstraße 14
57548 Kirchen/Sieg
Tel.: 0 27 41 / 93 03 49
Fax: 0 27 41 / 93 69 92
E-Mail: tagesstaette@caritas-betzdorf.de

Tagungsort:

Stadthalle Betzdorf
Hellerstraße 30
57518 Betzdorf

Anfahrt:**Mit der Bahn...**

... erreichen Sie Betzdorf von Au/Sieg, Herdorf, Daaden und Siegen einfach und schnell. Vom Bahnhof Betzdorf führt Sie der Weg durch die Bahnhofstraße direkt zur Stadthalle.

Mit dem Auto...

... erreichen Sie die Stadthalle, in dem Sie der Beschilderung folgen oder Navi nutzen.

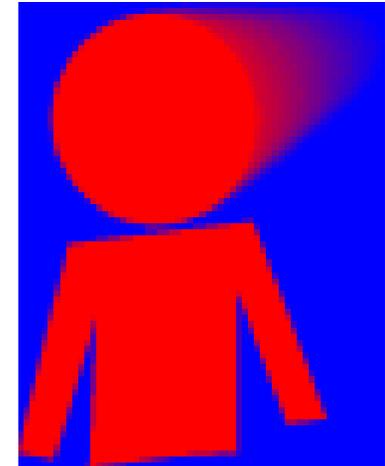
Parken:

Parkmöglichkeiten finden Sie hinter der Stadthalle.

Studententag

Irre Normal

**40 Jahre Psychiatrie-Enquete und
20 Jahre PsychKG im Kreis Altenkirchen**



**18.11.2015
Stadthalle Betzdorf**

Veranstalter:
Gemeindepsychiatrisches Zentrum für den
Oberkreis „Gelbe Villa“
Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft des Kreises
Altenkirchen
Gemeindepsychiatrischer Verbund des Kreises
Altenkirchen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Betroffene, Angehörige, Kollegen, Bürger,

es ist irre, wie normal vieles geworden ist.

Es ist normal, dass wir in Wissen „unsere“ Klinik haben.
Wir müssen nicht mehr weit fahren - nach Andernach,
Waldbreitbach oder Olpe...

Es ist normal, in der Nachbarschaft, z.B. im ehemaligen
Pfarrhaus, eine betreute WG zu haben. Wir müssen
nicht mehr weit weg von zu Hause in großen Sälen
unser Leben verbringen.

Es ist normal, dass wir tagesstrukturierende,
berufsfördernde, medizinische und alltägliche Hilfen in
unseren angestammten Lebensräumen, in unserer
Heimat, erhalten.

..... Irre !!!

1975 war all dies nicht normal. Im September 1975
wurde der Bericht über die Lage der Psychiatrie in der
Bundesrepublik Deutschland zur psychiatrischen
Versorgung der Bevölkerung, die **Psychiatrie-Enquete**
vorgelegt. Dieser Bericht hat nachhaltige politische
Folgen bis heute. 1995 wurde das Landesgesetz
PsychKG des Landes Rheinland Pfalz verbessert und
eine Veränderung der Psychiatrie zur
Gemeindepsychiatrie konnte landesweit und damit auch
im Kreis Altenkirchen beginnen.

... Wir schaffen mit der Veranstaltung einen Raum für
Bewahren und Verändern:
bewahren, was unbedingt zur Grundidee der
Gemeindepsychiatrie gehört und aufrecht erhalten
bleiben muss...;
verändern, was zwar irre normal aber (noch) nicht
konstruktive Normalität im Miteinander geworden ist ...

Eberhard Köhler
Teamleiter Gemeindepsychiatrisches Zentrum
Gelbe Villa

Teil I: Workshops

09.00 Uhr: **Begrüßung und kurze
Einführung in den Tag**

09.15 Uhr bis 11.30 Uhr

Workshops:

W1 „Tiefsinn im Unsinn“ Karl Valentin
Betroffenenvertretung und Kontaktberatung
im Gespräch mit Interessierten.
Elli Eberts, Christine Haubrich

W2 Auch Kinder sind Angehörige
Gabi Sturm, Sonja Müsig

W3 „ Durch den Dschungel der Behörden“
Berufliche Reha, Zuverdienst und sinnvolle
Arbeit finden.
Sabine Weber, Arbeitskreis Arbeit

W4 EX-IN Experten aus Erfahrung
Eine neue Bewegung tauscht sich aus.
Patrick Stockscläder, Claudia Bernstein

W5 Zielorientierte Teilhabeplanung
Dialog zwischen Betroffenen, Leistungs-
erbringer und Leistungsträger
Christine Deger, Carolin Malessa,
Timo Arndt

**W6 Übergang Jugendpsychiatrie -
Erwachsenenpsychiatrie**
Dirk Hohmann, Eberhard Köhler

11.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Zusammenfassung der Workshops

12.00 Uhr: **Mittagspause**

Teil II: Erfahrungen und Visionen

13.00 Uhr Grußwort von
Landrat Michael Lieber
Landkreis Altenkirchen

„**Kreatives Erleben**“ Kleiner Chor, Trommelgruppe,
Singgruppe, Kunstausstellung

13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Interviewphase

Moderator: Eberhard Köhler

Jeweils ein Paar aus einem „Ehemaligen“ und
einem „Neuen“ wird interviewt. Interessante Gäste
sind eingeladen.

Die „Alten“: Wie war es ?

Die „Neuen“: Wo geht es hin ?

15.00 Uhr kurze Pause

15.15 Uhr Abschlussvortrag

„ **Vision einer Gemeindepsychiatrie
der Zukunft**“

Rudi Barth
Fachreferent des Diözesan Caritasverbandes

16.00 Uhr: **Ende
Kreatives Erleben**